Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. USA – aggressivste Militärmacht der Welt. Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde
2. Tracing-App: Der Freiwilligkeits-Schwindel
3. Lesotho: Die Hungersnot wäre vermeidbar
4. mo:ma – Presseschau mit Heribert Prantl [Thema Corona-Maßnahmen und Grundrechte]
5. Bundestag
6. Vermögen der Superreichen ist während der Pandemie um 434 Milliarden Dollar gestiegen
7. Im Gespräch: Peter Fleischmann ("Die Hamburger Krankheit")
8. Am Telefon zu "Die Corona-Krise ist eine Systemkrise": Anselm Lenz
9. Bundespressekonferenz
10. Helge Schneider Statement
11. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **USA – aggressivste Militärmacht der Welt. Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde | #16**
   Lange hatte er damit »gedroht«, jetzt will Donald Trump wohl tatsächlich 10.000 US-Soldaten aus Deutschland abziehen. Zu niedrig seien die deutschen Rüstungsausgaben, poltert der US-Präsident, die USA wären nicht mehr bereit, für »unsere Sicherheit zu sorgen«. Pflichtschuldig beteuert die deutsche Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer, dass man sich doch aber große Mühe gäbe mit der Aufrüstung. Und das stimmt leider wirklich: Um satte zehn Prozent auf

knapp 50 Mrd. Euro erhöhte sie den Militärhaushalt 2019 im Vergleich zum Vorjahr. Und trotz Corona wurde kein einziges Projekt eingestampft, im Gegenteil: selbst im aktuellen Konjunkturpaket wurden, kaum bemerkt von der Öffentlichkeit, noch einmal zusätzliche 10 Milliarden Euro für Aufrüstung versteckt. Kein anderes Land unter den Top 15 der Welt verzeichnet einen so starken Anstieg der Rüstungsausgaben. Sich von Trump diktieren zu lassen, immer mehr Geld für Panzer und Kriegsgerät zu verschleudern, was für ein fataler Fehler!
Eine souveräne deutsche Regierung würde Trump antworten: Hey, Mr. Präsident, super Idee dieser Abzug, aber holen Sie doch bitte nicht nur 10 000 Soldaten, sondern gleich das ganze Kontingent nach Hause. Und vor allem: nehmen Sie die US-Atomwaffen gleich mit, die brauchen wir hier nämlich schon gar nicht!
Der Abzug sollte allerdings auch wirklich ein Abzug sein, und keine Verlegung nach Polen und damit noch dichter an die russische Grenze, wie Trump das offenbar plant. Anstatt sich von den USA und der NATO zu teuren Rüstungsprojekten wie der Beschaffung von atomwaffenfähigen US-Kampfflugzeugen antreiben zu lassen, sollte die Bundesregierung also das Rückgrat haben, unsere Souveränität zu verteidigen und Trump Paroli zu bieten.
Warum es absurd ist, unsere Sicherheit ausgerechnet von einem Land zu erwarten, das die aggressivste Militärmacht der Welt ist und tagtäglich demonstriert, das es sich um europäische und deutsche Interessen einen Dreck schert– darüber spreche ich diese Woche im Video.
Quelle: Sahra Wagenknecht, 18.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Sahra Wagenknecht [transkribiert, Auszug, CG] “Es gab schon einmal eine Zeit, in der wir viel weiter waren, nämlich nach dem Ende des Kalten Krieges. Damals haben im Grunde alle Seiten […] es fast selbstverständlich gefunden, dass nicht nur die sowjetischen Truppen aus Europa verschwinden – was sie ja getan haben – sondern dass auch die US-Truppen abziehen. Die SPD hatte damals ein Programm beschlossen, 1989 das Berliner Programm, in dem ganz klar gesagt wurde, wir brauchen eine Europäische Friedensordnung, und die sollte darauf hinauslaufen, dass es auch keine

US-Truppen mehr in Europa gibt. Ich freue mich, dass sich hier und da in der SPD der eine oder andere vielleicht daran erinnert und sich nicht so wie unser Außenminister, Trump unterwirft. Nein, der Abzug der US-Truppen ist keine Drohung, ein Abzug der US-Truppen wäre ein Gewinn an Sicherheit und an Frieden und Friedensfähigkeit in Europa. Aber er wird nicht freiwillig kommen, er wird nur kommen, wenn wir endlich eine souveräne und eigenständige Außenpolitik machen. Das sollten wir uns alle wünschen, gerade im Interesse unserer Sicherheit."

2. **Tracing-App: Der Freiwilligkeits-Schwindel**
   Videokolumne von Heribert Prantl
   In Kürze soll die Corona-App kommen. Die Nutzung soll freiwillig sein, doch schon jetzt wird großer sozialer Druck aufgebaut, diese App zu installieren. Ein App-Begleitgesetz ist daher dringend nötig.
   Quelle: Süddeutsche, 11. Juni 2020

   Heribert Prantl [transkribiert, CG]: "[…] Wenn es so ist, dass die App gar zur Zugangsvoraussetzung werden kann für Supermärkte, Büros, Omnibusse und S-Bahnen, für Gottesdienste, Volkshochschulen, Theater und Restaurants, dann ist das Reden von der 'Freiwilligkeit' eine Unverschämtheit. Dann steht nämlich das alltägliche Leben künftig unter einem App-Vorbehalt. Das darf nicht sein. […] Ein App-Begleitgesetz muss ausschließen, dass die App zur Eintrittskarte für das öffentliche Leben wird. Ein Begleitgesetz muss die Zweckentfremdung der App durch staatliche Stellen oder durch Dritte so gut es geht verhindern. Das Begleitgesetz muss dafür sorgen, dass der Einsatz der App strikt auf die Dauer der Pandemie beschränkt bleibt und nicht später für allgemeine Sicherheitszwecke genutzt wird. […]"

3. **Lesotho: Die Hungersnot wäre vermeidbar**
   Gut ein Viertel der Bevölkerung in Lesotho hungert gerade wegen der Trockenheit, vor allem die Kinder sind gefährdet. Eigentlich gibt es dort bereits seit den 60er Jahren eine Methode, die Felder in dem bergig-rauen Lesotho so zu beackern, dass sie das ganze Jahr auch in trockenen Zeiten zumindest die Familien ernähren können.
   Der Visionär James Machobane hatte damals eine Fruchtfolge speziell für Lesothos schwierige klimatische Verhältnisse ersonnen und gelehrt. Doch heute ist seine Lehre von vielen im Land vergessen worden, wohl auch von der Regierung. Unsere Reporter haben sich auf eine Spurensuche begeben, denn diese Hungersnot wäre eigentlich vermeidbar.
   Quelle: ARTE, verfügbar bis 14/05/2023

4. **mo:ma – Presseschau mit Heribert Prantl [Thema Corona-Maßnahmen und Grundrechte]**
   "Grundrechte heißen Grundrechte, weil sie immer gelten", so Heribert Prantl von der Südddeutschen Zeitung. Er kritisiert die Maßnahmen der Politik als "unverhältnismäßig".
   Quelle: ZDF Morgenmagazin, 20.4.2020

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen
   Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

   Heribert Prantl: "Wir wissen aus Terrorlagen, dass Angst eine Autobahn ist für Sicherheitsgesetze. Derzeit ist Angst eine Autobahn für Gesundheitsgesetze und für das Abräumen von Grundrechten. […] Die Shutdown-Maßnahmen in ihrer Totalität waren unverhältnismäßig."

5. **Bundestag**

   Sevim Dagdelen, DIE LINKE: Totalversagen der Bundesregierung bei atomarer Abrüstung
   Der New START-Vertrag zur Begrenzung von Atomwaffen ist im sicherheitspolitischen Interesse Deutschlands. Die Bundesregierung muss ihr Duckmäusertum beenden. Die Trump-Regierung darf mit ihrem Versuch, die Verlängerung des Abrüstungsabkommen zu torpedieren und den Schwarzen Peter dafür China und Russland zuzuschieben, nicht durchkommen.
   Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, 18.06.2020

   Externer Inhalt

   Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

   Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Fabio de Masi, DIE LINKE: Konjunkturpaket – Wer macht den Abwasch?
19.06.2020 – Wir müssen in der Krise Geld in die Wirtschaft pumpen, damit auch wieder Geld im Land verdient wird. Wir begrüßen den Kinderbonus und die Unterstützung für Kommunen. Aber klatschen reicht nicht, wo bleibt ein dauerhafter Pflege-Bonus?
Deutschland braucht mehr öffentliche Investitionen in die Zukunft. Mit der Schuldenbremse droht nach der Wahl der Kürzungshammer. Daher brauchen wir nach der Corona-Krise eine Vermögensabgabe für Milliardäre – damit nicht die Leute den Abwasch machen müssen, die jetzt den Laden für alle am Laufen halten.
Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Vermögen der Superreichen ist während der Pandemie um 434 Milliarden Dollar gestiegen | IPS Bericht**
In diesem Interview mit Omar Ocampo, der am Institut für Politikstudien zu Ungleichheit und dem Gemeinwohl forscht, sprechen wir darüber, warum der Reichtum der Reichen seit Beginn der Coronavirus-Pandemie um Hunderte Milliarden Dollar zugenommen hat. Darüber hinaus thematisieren wir, welche Auswirkungen die Vermögenskonzentration und steuerlich absetzbare Spenden von Milliardären auf unsere Gesellschaft haben. Schließlich zeigen wir die kurz- und langfristigen Lösungen auf, die politische Entscheidungsträger und Bewegungen verfolgen können, um das System zu verbessern.
Die Abschrift ist hier zu lesen.
Quelle: acTVism Munich, 17.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Sehr interessant.*

7. **Im Gespräch: Peter Fleischmann ("Die Hamburger Krankheit")**
   Peter Fleischmann ist Regisseur und Visionär. In vielen seiner Filme ist zwar der Plot keine reine Science-Fiction, aber dennoch seiner Zeit weit voraus. Visionäre Regisseure sind nun nichts Außergewöhnliches – fragt man Fleischmann jedoch nach der Zukunft, so hat er zur aktuellen Situation schon noch „so einige Ideen".
   In der Hoffnung, dass diese Ideen nicht so dystopisch wie in seinem Film „Die Hamburger Krankheit" werden, in dem Menschen nach dem Ausbruch eines Virus Maske tragen und zwangsgeimpft werden, befassen wir uns im Gespräch auch mit der Geschichte des Films und seiner Wirkung auf die Gesellschaft.
   Zweifellos hat die politische Situation seit jeher auch das Filmgenre beeinflusst. Mit Fleischmann haben wir einen Mann am Tisch, der sich dessen sehr bewusst ist. Ob er je einen Auftrags-Film produziert hätte? Als jemand, der noch die Bekanntschaft mit Leni Riefenstahl gemacht hat, plaudert er heute nicht nur aus dem Nähkästchen, sondern auch aus Erfahrung.
   Von Peter Fleischmann wird man noch so einiges hören und sehen. Wir sind sehr gespannt darauf, wie prophetisch seine neuen Werke sein werden. Jetzt aber: Klappe! Und Action!
   Den Film "Die Hamburger Krankheit" zeigen wir exklusiv und kostenfrei in voller Länge ab dem 20.6.2020 für 14 Tage auf KenFM.
   Quelle: KenFM, 18.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Am Telefon zu "Die Corona-Krise ist eine Systemkrise": Anselm Lenz**

Anselm Lenz ist Kulturwissenschaftler und Publizist. Er ist zudem Gründer und Herausgeber der Wochenzeitung „Demokratischer Widerstand“. Im Zuge der Corona-Krise hat Lenz die Initiative „Nicht ohne uns“ ins Leben gerufen.
Auf dieser Grundlage fanden dann seit März 2020 am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin erstmals Kundgebungen für das Grundgesetz statt.
Die Verhinderung des Abbaus unserer Bürgerrechte und der Diskurs um den Status Quo unserer Demokratie stehen im Mittelpunkt dieser sogenannten „Hygiene-Demos“.
Anselm Lenz hat mit seiner Initiative Tausende von Menschen in ganz Deutschland angesteckt, sich auf die Straße zu bewegen und ihrem Protest gemäß unserer Grundrechte öffentlich Ausdruck zu verleihen.
Wie ist der Stand der Dinge heute? Wir sprechen mit Anselm Lenz.
Quelle: KenFM, 12.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

06.06.2020 Anne Höhne Großdemonstration Nicht ohne uns KDW Freedom Parade Corona Siegessäule Berlin
Quelle: Martin Lejeune, 06.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Anne Höhne von KDW distanziert sich ausdrücklich von faschistischem, antisemitischen und rassistischem Gedankengut.*

9. **Bundespressekonferenz**

Türkei führt die EU vor – Ratlosigkeit bei Regierungssprechern
Eigentlich wurde bei der Berliner Libyenkonferenz Anfang des Jahres vereinbart, dass die Grundlagen für eine Waffenruhe in dem von der NATO und Bürgerkrieg zerstörten Landes in Nordafrika geschaffen werden sollen. Dazu gehörte auch die Umsetzung eines UN-Waffenembargos, das bereits seit Februar 2011 in Kraft ist und bisher von kaum jemandem befolgt wurde.
Mit der Marinemission "Irini" wollte die Europäische Union eigentlich dieses Waffenembargo durchsetzen und vergangenen Mittwoch einen Frachter inspizieren, bei dem man vermutete, dass er Waffen aus der Türkei nach Libyen transportiert. Begleitet wurde der Fracht von drei türkischen Fregatten.
Doch der türkische Fregattenkapitän machte geltend, dass der Frachter "Cirkin" unter der Kontrolle der türkischen Streitkräfte stehe und somit "souveräne Immunität" genieße.
RT Deutsch fragte deshalb bei der BPK am Montag nach, wie die EU das Waffenembargo durchsetzen soll, wenn sich Staaten auf souveräne Immunität von Frachtschiffen berufen können, die sogar unter einer anderen Hoheitsflagge fahren. Die etwas hilflos wirkende Antwort spricht Bände über die Zukunft der Operation Irini.
Quelle: RT Deutsch, 15.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

F/A-18 Kampfjets der Luftwaffe: Wer entscheidet im Ernstfall über Programmierung der Waffensysteme?
Nicht nur in Deutschland wird über die Modernisierung der Luftwaffe diskutiert. Auch in Malaysia stellt man sich die Frage, mit welchen Typen man die in die Jahren gekommenen F/A-18D und MiG-29 ersetzen soll. Dabei buhlen meistens die USA und Russland um potenzielle Kundschaft, verfügen doch beide Länder über ausgezeichnete Kampfflugzeuge. Allerdings sieht der ehemalige malaysische Premierminister Mahathir bin Mohamad (von 1981 bis 2003 und 2018 bis Februar 2020 im Amt) ein zentrales Element als Problem in der Beschaffung von US-Kampfjets: Die vollständige Kontrolle über diese Waffe liege nicht bei der Luftwaffe des Landes, sondern in Washington.

Da Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) bei ihrem Amtskollegen in Washington, Mark Esper, bereits eine Absichtserklärung über den Kauf von 30 F/A-18 Super Hornet Merzweckkampflugzeuge und 15 EA-18 Growler für die elektronische Kriegsführung abgegeben hat, stellt sich auch hier die Frage, ob Deutschland tatsächlich die vollständige Kontrolle über die neuen Kampfjets ausüben wird, sofern sie denn tatsächlich beschafft werden.
Deshalb fragte RT bei der Bundespressekonferenz am Montag die Sprecherin des Bundesverteidigungsministeriums, ob die Luftwaffe die Quellcodes der Waffensysteme erhalten wird oder man wie Malaysia mit Einschränkungen rechnen müsse.
Quelle: RT Deutsch, 15.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

10. **Helge Schneider Statement**
Quelle: Helgeshow, 12.05.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Helge Schneider [transkribiert, CG]: “Ich trete nicht auf vor Autos, ich trete nicht auf vor Menschen, die 1,5 Meter auseinandersitzen müssen und Mundnasenschutz tragen, ich trete auch nicht auf im Internet in einem Streaming-Dings. […] Ich will mich damit auch nicht anfreunden. Beim Steamen fehlt mir ein ganz wichtiger Teil meiner Arbeit, das seid ihr. […] Meine Idee ist, erst wieder aufzutreten, wenn alle Freiheiten wieder da sind, ansonsten geht das nicht. […] Aber wenn es so weiter geht, dann war’s das.”

11. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**

Schleich trifft Schleich: Markus Söder trifft Joachim Herrmann
Es ist kaum zu leugnen, dass Markus Söder Horst Seehofer mittlerweile abgehängt hat. Auch das Kabinett kommt kaum noch hinterher…
Quelle: BR Fernsehen, 14.05.2020

Helmut Schleich über Verschwörungstheorien
Jeder von uns hat mindestens eine Verschwörungstheorie gehört. Helmut Schleich hat sich zu diesem Thema ein paar Fachkräfte zur Unterstützung geholt.
Quelle: BR Fernsehen, 14.05.2020

Die komplette Folge SchleichFernsehen ist hier zu finden.

What The MSM Won't Tell You About Cops
The sixteen facts about American policing Lee shares will blow your mind and prove that the police aren't what you think. He tells us their origins, their worst crimes, and the most useless jobs that society expects them to do. People need to have a more accurate understanding of what the police do in order to understand why society wouldn't fall apart if police department budgets were slashed.
Quelle: Redacted Tonight, 16.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Wegen Corona: Rücksichtsvoller BMW-Fahrer hält 1,50 Meter Sicherheitsabstand
Quelle: Postillon24, 06.05.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Nachrichten aus dem Hinterhaus vom Sonntag, den 31. Mai 2020
Der Talers Tim hat dem Egers ein wunderbares Haltebrettchen für seinen Tabletcomputer geschreinert. Damit hat man die Hände frei und kann perfekt vor dem Bildschirm herumfuchteln oder sich untenrum selber filmen und sich dann alles aus nächster Nähe ansehen. Wenn sie auch so ein Brettchen haben möchten wenden Sie sich bitte direkt an den Mann: tim.taler@gmx.de
Quelle: matthias egersdörfer

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Maschek WÖ_471_1 Being Matthias Strolz
Der ehemalige NEOS-Parteichef Matthias Strolz ist zu Gast bei Willkommen Österreich. Als er damals in die Politik kam, wollten wir beide unbedingt seine Stimme sein.
(aus Willkommen Österreich, Folge 471, 16. Juni 2020, ORF 1)
Quelle: maschek, 16.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Maschek WÖ_471_2 Mander, s'isch Zeit!
Der Tiroler Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler hat eine WWF-Vertreterin als „widerwärtiges Luder" bezeichnet. Nun schaltet sich Andreas Hofer höchstselbst in die Diskussion ein.

Quelle: maschek, 16.06.2020

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen